Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Anfrage eines Mitglieds der Bürgerschaft
2023/AM/4917
öffentlich

Thoralf Sens (Fraktion der SPD) **Überplanung von Kleingärten**		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Anliegen:

Im Zuge der Eröffnung der Ausstellung zum Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle – Stadtgrün Rostock“ durch Frau Dr. Fischer-Gäde wurde über die mögliche Überplanung von Kleingartenanlagen für spätere Wohnbebauung gesprochen. Angesprochen auf eine mögliche Überplanung der Kleingartenanlagen zwischen Reutershagen und der Gartenstadt, durch welche die geplante Straßenbahnerweiterung führen soll, verneinte die Senatorin mögliche Pläne für eine Wohnbebauung auf diesem Areal. Gleichzeitig wies sie darauf hin, dass es andere Kleingartenanlagen gäbe, die sich eher für Wohnbebauung eignen würden. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kleingartenanlagen sind aus Sicht der Verwaltung am ehesten/am besten für eine Bebauung mit Wohn- und Gewerbeflächen geeignet? (Bitte Kleingartenanlagen separat benennen)

2. Welche Kleingartenanlagen kommen aus Sicht der Verwaltung für eine Überplanung für Wohn- und Gewerbeflächen unter keinen Umständen in Betracht? (Bitte Kleingartenanalgen separat benennen)

3. Welche Flächen könnten aus Sicht der Verwaltung für zukünftige Kleingartenanlagen vorgehalten werden, wenn andere Kleingartenanlagen in ihrer Nutzung umgewidmet werden?

Ich bedanke mich vorab für die Beantwortung der Fragen.

gez. Thoralf Sens

Anlagen
Keine